

Captain Kojiro -Nagisa, nur eine bändigt den Tiger!! Band 2

Kuppelei

Von haku-liebt-nutella

Kapitel 11: Die Ruhe vor dem Sturm

Der heutige Morgen fing genau so beschissen an, wie der gestern. Nagisas Cornflakes waren leer und Brot konnte sie auch nicht essen, weil kein Nutella im Haus war. Die selbst gemachte Marmelade ihrer Mutter schmeckte scheußlich und Wurst zum Frühstück?? Nein, das ging gar nicht!! Käse?? Auch nicht besser!!

„Super...“, maulte sie und ihr Magen gab eine laut knurrende Zustimmung. Erschwerend hinzu kam, sie konnte ihren linken Schuh nirgendwo finden und ihr gelbes Lieblingsshirt war in der Wäsche. „Oh man, ey...!!!“

Als dann noch der Kaja abgebrochen war, war ihre Laune ganz im Eimer. Mürrisch verließ sie die Wohnung, irgendwie hatte sie ein mulmiges Gefühl im Bauch. Sie wusste nicht wie sie mit Midori umgehen sollte, nachdem sie sich gestern unterschwellig angezickt hatten, darauf Ken widerzusehen war sie auch nicht scharf, und dann war da noch das Englischreferat, dass sie nicht vorbereitet hatte, eine Buchvorstellung, ätzend.

Und Kojiro kam auch wieder nicht bei. Sie warf einen raschen Blick auf die Uhr. „Super!!! Schon wieder dreiviertel!!!“, fluchte sie. „Wegen dem Vogel komm ich schon wieder zu spät!!!“ Und in den ersten beiden Stunden hatte sie ausgerechnet wieder die Tsukino, das hieß dann wohl wieder vor der Türe stehen!! Nein, sie konnte einfach nicht noch länger warten, also beschloss sie ihn rauszuklingeln und wehe er hatte keine gute

Entschuldigung!!

Nach einiger Zeit öffnete heute tatsächlich jemand die Tür, es war Kojiro, verschlafen sah er auf sie herunter, er war noch im Schlafanzug!!

„Nagisa...“, sagte er verwundert.

Ihr klappte die Kinnlade runter. „Sag mal, hast du mal auf die Uhr geguckt??!!“, raunte sie ihn an, wieder sah sie auf die Uhr, noch zehn Minuten, das war nicht mehr schaffen. Sie seufzte.

„Ich komme nicht.“, sagte er, er wirkte etwas irritiert. „Hast du meine Sms nicht gekriegt...??“

„Sms..??“ Hastig kramte sie ihr Handy aus der Hosentasche, tatsächlich, Sms!! Kojiro Hyuga um 7:40Uhr. „Hey Süße komme nicht, mir geht's wieder schlecht – zwei heulende Smilies – Kojiro.“

„Oh...“ Ihre Gesichtszüge wurden sanfter und sie musterte ihn. Ja, jetzt wo er es sagte fiel es ihr auch auf, er war ziemlich käsig im Gesicht, viel schlimmer als Gestern. Heute sah man richtig, dass es ihm schlecht ging.

„Was hast du geschafft??“, harkte sie nach, so ein Rückfall kam ja auch nicht von alleine.

„Ich hab wohl beim Abendessen etwas über die Strenge geschlagen...“, gab er zu. „Ich dachte mir geht’s wieder gut..“

Sie runzelte die Stirn. „Was hast du gemacht?? Dir ne Pizza bestellt und ne Flasche Cola reingezogen??“ Sie lachte los.

Er sah sie an und lächelte gequält.

Sie fasste sich an den Kopf. „Oh mann, ich pack’s nich...“, sagte sie kopfschüttelnd. „Bist du dämlich...weis doch jeder, dass man nach so einem Infekt erstmal langsam machen muss mit dem Essen!!“ Sie seufzte resignierend, dem war echt nicht mehr zu helfen.

„Ja...das ist mir jetzt auch klar...“, sagte er genervt. Sie lugte an ihm vorbei in die Wohnung.

„Bist du...ganz allein..??“, fragte sie, er nickte.

„Jaa...meine Geschwister sind in der Schule und meine Mutter arbeitet..“ Sie schob ihn zurück in die Wohnung.

„Pack dich auf die Couch!! Ich mach dir nen Tee!!“, sagte sie und schloss die Tür hinter sich, sie konnte dieses Riesenbaby unmöglich allein lassen, wenn er krank war.

„Lass nur...“, sagte er sofort. „Du musst doch in die Schule...“

Sie zuckte mit den Schultern. „Ich bin eh schon zu spät...“, sagte sie unbekümmert, der Unterricht hatte längst angefangen, es wäre total peinlich, da jetzt noch aufzutauchen.

„Aber... hast du heute nicht deine Buchbesprechung...??“, hakte er nach, Nagisa grinste.

„Ein Grund mehr nicht hinzugehen!!!“, strahlte sie, sie würde sich doch diesen Stress nicht antun!!! Von Stress bekam man nur Pickel und davon hatte sie schon mehr als genug. Davon mal abgesehen, wie bitte sollte sie das Buch denn vorstellen, wenn sie es gar nicht gelesen hatte?? Gut, sie hatte sich die Zusammenfassung im Internet runtergeladen, aber auch die hatte sie nicht gelesen, weil schon die ersten beiden Sätze stinklangweilig gewesen waren.

Herr der Fliegen!!! Zu welchem Zweck verdonnerte Herr Takahashi seine Schüler einen solchen Blödsinn zu lesen?? Und dann auch noch auf Englisch!!! Da konnte sie es auch gleich lassen, denn sie verstand eh kein Wort!!!

Außerdem machte sie sich wirklich Sorgen um Kojiro, er sah total Scheiße aus, vielleicht würde er jeden Moment ohnmächtig zusammenbrechen und dann musste doch jemand da sein, der den Krankenwagen anrief!! Sie konnte es also unmöglich verantworten in die Schule zu gehen!!

Er sah sie entgeistert an. „Du willst schwänzen...??“ Er schien von ihrer Idee nicht sonderlich begeistert zu sein.

„Entspann dich!!“, sagte sie und drückte ihn auf die Couch. „Die kommen in der Schule auch sehr gut ohne mich klar!!!“ Seit wann war Kojiro denn so ein Moralapostel?? Das war ja mal total nervig!! „Ich bleibe hier bei dir und tröste dich ein bisschen!!!“

Sie schlang ihre Arme um seinen Nacken und wollte ihren Körper an seinen kuscheln, doch er drückte weg. „Lass das, Nagisa...ich will das jetzt nicht!!“, fuhr er sie an, dann stand er auf und verzog sich ins Badezimmer.

„Okay...“ Mit offenem Mund starrte sie ihm nach. „Er hat Launen...“, dachte sie und hob die Augenbrauen. Dann ging sie in die Küche und setzte Teewasser auf und wenn sie schon einmal da war, warf sie auch gleich mal einen Blick in den Kühlschrank. Aufmerksam checkte sie ihn durch, Fach für Fach.

„Nudelsalat!!“, strahlte sie und bediente sich gleich mal ordentlich. Und dazu ein Wiener Würstchen. Ein Kompliment an Frau Hyuga, dachte sie, während sie sich's schmecken ließ. Sie hatte mehrere Jobs, vier Kinder und kaum Zeit, aber konnte die Frau kochen, einfach der Wahnsinn!! Sie goss den Tee auf und beschloss mal nach Kojiro zu sehen, er war noch immer nicht aus dem Badezimmer zurück.

„Kojiro...??“

Sie öffnete die Tür einen Spalt weit und lugte hinein, keuchend kniete er vorm Klo, der Arme. Sie legte ihre Hand auf seinen Rücken und streichelte ihn sanft, da wurde sie prompt schon wieder angepampft.

„Geh raus...!!“, raunte er, sie schreckte zurück. Sie zuckte mit den Schultern, gut, ging sie eben wieder, sollte er sich doch gleich kopfüber in die Toilette stürzen und mit runterspülen!! War ihr völlig egal!! Für ihn würde sie nicht mehr Krankenschwester spielen, er war einfach nur übellaunig wenn er krank war. Taro hatte sich immer von ihr verarzten lassen!! Und sie sich von ihm!!

Aber okay, wer nicht wollte, der hatte schon, setzte sie sich eben ins Wohnzimmer und wartete bis er sich ausgekotzt hatte. Sie machte sich den Fernseher an und sappte ein wenig durch die Programme, wie immer um diese Uhrzeit lief nur Mist in der Glotze. Da fiel ihr ein, sie könnte ja mal in „Der Herr der Fliegen“ reinlesen und überprüfen ob das Buch wirklich so lahm war wie sie dachte. Sie fing einfach mal in der Mitte an. Es ging also um Kinder, die gestrandet waren auf einer einsamen Insel, seltsam, sie hatte immer gedacht es ginge um riesengroße Fliege, die von allen anderen Fliegen verehrt wurde. So konnte man irren.

Nach einer Weile kam Kojiro aus dem Badezimmer zurück und gesellte sich zu ihr. „Du liest...??“, fragte er irritiert.

„Ja..“, sagte sie ohne ihn eines Blickes zu würdigen und konzentrierte sich weiter auf das Buch, oder besser gesagt, sie tat nur so als würde sie sich auf das Buch konzentrieren, in Wirklichkeit konzentrierte sie sich darauf Kojiro eine Abfuhr zu geben.

Er setzte sich zu ihr und legte seinen Arm um ihre Schultern. „Tut mir leid, dass ich so unfreundlich war...ich hab mich einfach nicht gut gefühlt..“

Ihre Gesichtszüge wurden weicher, sie wandte sich ihm zu und lächelte. „Ist schon gut...“, sagte sie schließlich, dann grinste sie. „Sieh mal!!! Ich hab dir ein Kartenhaus aus Zwieback gebaut!!“

„Das ist ja ein richtiges Schloss!!“, sagte Kojiro beeindruckt. Nagisa nickte stolz.

„Mhm...ich hatte ja auch viel Zeit und zwei Packungen zur Verfügung!!“, strahlte sie, ihr Blick wanderte zurück zu Kojiro, er sah schon besser aus, hatte wieder etwas Farbe im Gesicht.

„Geht's wieder??“

Er nickte. „Jaa...ich glaub das Schlimmste ist vorbei..“, sagte er und chillte sich auf die Couch.

Sie grinste. „Hey!! Wollen wir ne DVD gucken??“, schlug sie vor und ging an den Wohnzimmerschrank um sich was Schönes auszusuchen.

„Wie wär's du liest mal dein Buch...??“, kam er doch tatsächlich schon wieder, wie so oft machte er sich einen Spaß daraus sie zu ärgern. Und das ging bei ihm immer, egal

in welchem gesundheitlichen Zustand er war.

„Lies du's doch...!!“, ließ sie ihn abfahren, sie hatte „The fast and the Furious“ rausgesucht, der siebte Teil kam in Kürze ins Kino, das wäre doch eine super Gelegenheit sich mal wieder Teil eins bis sechs vorzunehmen und so'n Actionkram war doch genau Kojiros

Ding.

Also kuschelte sie sich zu ihm auf die Couch und schmachtete ein wenig Vin Diesel an, da klingelte es an der Tür. Kojiro war eingeschlafen und sie wollte ihn nicht aufwecken, also musste sie wohl selbst aufmachen.

Erstmal warf sie einen Blick durch den Spion, ihre Augen weiteten sich. „Oh Schande!!!! Takeshi!!!!“ Sofort riss sie die Tür auf und zog ihn in die Wohnung.

„Oh Nagisa...was...“ Der Ärmste checkte Überhauptnichts mehr. Sie packte ihn bei Schultern und sah ihm scharf in die Augen. „Hast du bei meiner Mom geklingelt??“, fragte sie sofort, die Panik in ihrer Stimme war kaum zu überhören. Ihre Mom hatte heute Dienstfrei und war um diese Uhrzeit sicher zu Hause, würde sie spitzkriegen, dass ihre liebe Tochter die Schule geschwänzt hatte und bei Kojiro abhing, würde sie ausflippen!!

Er schüttelte den Kopf. „Ich...nein..“, sagte er schließlich und Nagisa konnte wieder aufatmen.

„Ich wollte zu Kojiro und ihm die Hausaufgaben bringen...“ Er sah sie an und stutzte. „Was machst du eigentlich hier?? Und warum warst du nicht in der Schule...??“

Sie schluckte, okay, dachte sie, cool bleiben!! Bloß nichts verraten!! Sie hustete. „Ich bin krank!!“

Er sah sie verwundert an. „Mhm...du siehst gar nicht krank aus...!!“

Sie zuckte mit den Schultern und setzte ein unschuldiges Lächeln auf, langsam ging er ihr auf die Nerven, konnte der endlich mal aufhören mit seinen blöden Fragen??

„Was machst du eigentlich schon hier?? Was ist mit Englisch??“, wollte sie wissen, der Gute müsste noch ganze zwei Stunden die Schulbank drücken!!! Oder hatte er etwa auch keine Lust gehabt sein ach so spannendes Buch vorzustellen, was hatte er noch mal aufgebrummt bekommen?? Huckleberry Finn??

„Ist ausgefallen!!“, sagte er gutgelaunt, ihr klappte die Kinnlade runter. Das durfte doch jetzt nicht wahr sein!! Hatte sie sich total umsonst gedrückt!! Na ja egal, ein freier Tag mehr hatte noch keinem geschadet.

„Takahashi hat ne fette Grippe!!“, erzählte er. „Wo ist Kojiro??“, wollte er wissen.

„Im Wohnzimmer.“, sagte sie. „Er schläft...hat ziemlich dringehangen heute morgen..“

Takeshi seufzte mitleidig. „Immer noch Magen-Darm??“

Sie nickte.

„Der Arme...“, sagte er mitfühlend, er sah sie eindringlich an. „Hast du was von Midori gehört??“, fragte er, seine Stimme klang besorgt. „Sie war heute wieder nicht in der Schule gewesen..“

Nagisas Augen weiteten sich. „Wieder nicht...??“ Das passte mal überhauptnichts zu Midori, Schule und Hausaufgaben waren ihr Leben!! Selbst mit schwerer Grippe und Fieber hatte sie sich noch hingeschleppt um ja keine Sekunde von ihrem geliebten Unterricht zu verpassen!! Und jetzt fehlte sie schon zwei Tage ohne einen wirklichen Grund??

Takeshi schüttelte den Kopf und senkte seinen Blick, er schien sich wirklich Sorgen zu machen, er hatte sie eben sehr gern.

„Mach dich nicht verrückt, Takeshi!!“, versuchte Nagisa ihren Freund zu beruhigen. „Ich

bin gestern bei ihr zu Hause gewesen, ihr fehlt nichts. Sie hat die Enttäuschung mit Ken einfach noch nicht richtig verdaut...”

Nicht richtig verdaut war gut, sie schloss sich in ihrem Zimmer ein und weinte den ganzen Tag, das war nicht normal, selbst ihre Mutter war total verzweifelt, weil sie kaum noch an ihre Tochter herankam. Midori verschloss sich total, wenn sie ehrlich war, sie machte sie selbst ein wenig Sorgen.

Andererseits, es war erst wenige Tage her, dass er sie abserviert hatte und Liebeskummer heilte nicht einfach über Nacht, vielleicht sollten sie ihr einfach noch ein bisschen Zeit

lassen.

„Ich hab da eine Idee!! Wieso bringst du ihr nicht die Hausaufgaben und siehst nach ihr??“, schlug Nagisa vor, sie glaubte zwar nicht wirklich dran, aber vielleicht könnte er Midori etwas aufheitern. Und er könnte sich sein eigenes Bild von ihrem Verhalten machen. Sie würde ja selbst hingehen, aber nachdem ihre Freundin ihr gestern klar und deutlich zu verstehen gegeben hatte, dass sie keine große Lust hatte zu Reden, traute sie sich irgendwie nicht mehr.

Takeshi errötete. „Meinst du sie...??“

„Ja!!“, antwortete Nagisa auf was immer er auch sagen wollte, er sollte ruhig hingehen, einer musste ja mal nach dem Rechten sehen!! „Aber jetzt bleib erst mal hier und warte bis es aufgehört hat zu regnen!! Du bist ja klatschnass!!“

Sie nahm ihm seine Jacke ab und begleitete ihn ins Wohnzimmer. Kojiro war aufgewacht.

„Machst du das immer so Nagisa?? Dass du Freunde in anderer Leute Wohnung einlädst??“, fuhr er sie an, entsetzt sah sie ihn an.

„Erstens, ich hab ihn nicht eingeladen!!“, stellte sie klar. „Und zweitens, wieso stänkerst du so rum?? Er ist so nett und bringt dir deinen Hausaufgabenkreppe!!“ Sie stöhnte genervt, kaum aufgewacht, schon hatte er wieder schlechte Laune.

Der arme Takeshi wirkte total überfahren, hektisch wühlte er einen Zettel aus seinem Schulranzen, der der Schrift nach zu urteilen von Sawaki stammte.

„Hier steht alles drauf, was du für heute zu machen hast...wenn du willst..“, fügte er vorsichtig hinzu. Kojiro riss ihm den Zettel aus der Hand.

„Danke Sawada!! Und Tschüss...“, raunte er und verschwand im Badezimmer. Nagisa schüttelte den Kopf, auch wenn Takeshi versuchte es sich nicht anmerken zu lassen, Kojiros Verhalten hatte ihn verletzt.

Tröstend legte sie die Hand auf seine Schulter. „Nimm es dir nicht so zu Herzen...er ist schon den ganzen Tag so drauf.“

„Ich denke, ich sollte besser gehen..“, sagte Takeshi, ging in den Flur und zog die Jacke wieder an.

„Warte doch noch!!“, rief sie ihm nach, als ihr klar wurde, dass sie ihn nicht aufhalten konnte, drückte sie ihm wenigstens ihren Regenschirm in die Hand. „Hier!! Nimm den mit!! Du wirst ihn brauchen!!“

Takeshi warf ihr skeptische Blicke zu. „Der ist rosa!!“, beanstandete er. Nagisa zuckte mit den Schultern. „Na und?? Du doch auch, wenn du Midori gegenüberstehst!! Jetzt nimm ihn schon!!“, drängte sie, nicht dass sich der arme Kerl da draußen noch den Tod holte. Es schiffte wie aus Eimern und das schon den ganzen Morgen. Dass er bei dem Wetter überhaupt bis hier her gelaufen war, musste man ihm hoch anrechnen. Und dann war Kojiro noch so unverschämt, dem würde sie gleich mal was erzählen!!

Als sie zurück ins Wohnzimmer kam, lümmelte er auf der Couch und sappte mürrisch durch die Programme.

„Wo ist Sawada...??“, fragte er als er sie bemerkte.

„Gegangen!!“, sagte sie scharf.

Er wirkte etwas irritiert. „Es regnet doch..“

Sie stöhnte genervt. „Ja, aber nachdem du ihn so angefahren hast!!“

„Entschuldige mal!!“, brauste er auf. „Mir ist schlecht und ich will meine Ruhe haben!!!“

„Schön!!“, fauchte Nagisa zurück, energisch stopfte sie ihre Sachen in den Schulranzen. „Dann lass ich sie dir!!!“

Mit verwirrten Augen sah er sie an. „Was machst du...??“

„Ich gehe!!“, sagte sie und schulterte ihren Rucksack, wenn er die Hilfe seiner Freunde nicht zu schätzen wusste, bitte, sollte er es eben lassen, aber sie würde hier sicher nicht den ganzen Tag rumsitzen und sich anfauchen lassen.

„Warte...“, sagte er und packte ihre Hand. „Geh nicht...es...es tut mir leid..“, sagte er schließlich und senkte seinen Blick.

Sie seufzte resignierend, von seinen Launen bekam sie allmählich ein echtes Schleudertrauma. Was war nur los?? Lag irgendwas in der Luft?? In den letzten Tagen schienen einfach alle um sie herum durchzuknallen!! Erst Ken, dann Midori und jetzt auch noch Kojiro, das reinste Irrenhaus.

„Keine Angst...!!“, sagte sie und gab ihm einen Kuss auf die Wange. „Ich hab dich noch lieb!!!“ Sie wuschelte ihm durch seine ohnehin total verzottelten Haare. Er warf ihr grimmige Blicke zu, ruckzuck hatte er sie im Schwitzkasten und sie kabbelten sich auf dem Sofa. Es schien ihm allmählich besser zu gehen und sie zockten ein wenig auf der Playstation, als seine Geschwister aus der Schule kamen.

„Level 5???“, höhnte Takero und schüttelte seinen Kopf. „Man, seit ihr schlecht!!!“ Wie immer musste er neben ihnen stehen bleiben und rumnerven.

„Verzieh dich, du Zwerg!!! Bääähhhh!!!“, fauchte sie und streckte ihm die Zunge raus. Er schreckte zurück.

„Koooojjjjiiiiirrrrooooo!!!!!! Wo ist unser Mittagessen???“, rief Naoku aus der Küche.

„Seht im Kühlschrank nach!!“, sagte Kojiro während er gerade eifrig damit beschäftigt war den Zombieführer zu töten um wieder ein Level aufzusteigen.

„Haben wir!!! Das ist nichts!!!“, brüllte sie wieder.

Nagisa wollte mal nicht so sein, sie drückte auf Pause und ging rüber in die Küche um den Kleinen beim Suchen zu helfen. Doch auch sie wurde nicht so recht fündig.

„Was hat euch eure Mutter denn vorbereitet???“, wollte sie wissen um wenigstens eine grobe Orientierung zu haben.

„Nudelsalat!!!“, strahlte Ken. „Und Wiener Würstchen!!!“

Nagisas Augen weiteten sich, sie setzte ein unschuldiges Lächeln auf und ließ ihren Teller mal eben unauffällig in der Spülmaschine verschwinden. „Nudelsalat hab ich keinen gesehen!!!“, flötete sie. „Aber hier sind Wiener Würstchen!!!“

„Ihr könnt Brot dazu essen!!“, rief Kojiro aus dem Wohnzimmer.

Nagisa nickte heftig. „Genau!!!“, strahlte sie, dann flüchtete sie rasch aus der Küche und wandte sich wieder dem Spiel zu, besser gesagt sie übergab ihren Player an Takero, während sie beharrlich versuchte Kojiro zu motivieren endlich seinen Tee zu trinken, bevor er völlig kalt und wenigstens zwei Bissen Zwieback zu essen.

Zum Glück kam seine Mutter bald von der Arbeit, sollte sie ihn gesund pflegen, ihr war ein kranker Kojiro eindeutig zu anstrengend.